

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an den BA 20 zur Sitzung am 09.07.2018

Der BA 20 Hadern soll die Untere Naturschutzbehörde anschreiben und sich erkundigen, wann und wo die Ersatzpflanzungen für die im Januar 2018 im Bauvorhaben Stiftsbogen 152-166 gefälltten 40 Linden und Robinien geplant sind. Der BA 20 Hadern soll dort fordern, dass die als Ersatz zu pflanzenden Bäume die für eine Umpflanzung maximal mögliche Größe haben.

Der BA 20 Hadern schlägt der Unteren Naturschutzbehörde und den EigentümerInnen beider Grundstücke (Stiftsbogen 152-166 und Großhaderner Str. 54a) als Standort für die Ersatzpflanzungen das Grundstück Großhaderner Straße 54a in 81375 München vor. Der BA 20 Hadern soll die EigentümerInnen beider Grundstücke anschreiben und ihnen diese Lösung vorschlagen.

Die Untere Naturschutzbehörde soll kontrollieren, ob und wo die Ersatzpflanzungen tatsächlich stattfinden und den BA 20 dann darüber unterrichten.

**Begründung:**

Das für die Ersatzpflanzung vorgeschlagene Grundstück bietet sehr viel Platz und befindet sich in relativer räumlicher Nähe zum früheren Standort der gefälltten Bäume, sodass deren Fehlen in Hadern bzgl. Luftreinhaltung etc. am besten kompensiert werden könnte. Das für die Ersatzpflanzung vorgeschlagene Grundstück und das Grundstück Stiftsbogen 152-166, auf dem die Bäume gefällt wurden, haben zu einem großen Teil den-/dieselbe EigentümerIn, sodass die Verantwortung für die Bäume und ihre ökologische Wirkung im Stadtbezirk in einer Hand bleiben könnte. Die Chance, die sich für die Bäume und den Stadtbezirk daraus ergibt, dass beide Grundstücke derselben Familie gehören, sollte genutzt werden. Die Familie sollte sich ihrer Verantwortung für das Fehlen der 40 gefälltten alten Bäume in Hadern bewusst ein.